



**IP-SZBI-000-01**  
**Richtlinie**  
**Sicherheit**

**Informationen zum Dokument**

Titel	IP-SZBI-000-01 Sicherheitspolitik
Autor	Waldemar Okarski, Szymon Jackiewicz
Status	Genehmigt
Version	2.0
Datum der Erstellung	15. Juni 2012
Klassifizierung	Für den internen Gebrauch
Geprüft durch	Agnieszka Winczur
Genehmigt	Tomasz Jastrzemski

**Liste der Änderungen**

Version	Datum	Name	Beschreibung
1.0	15-06-2012	Waldemar Okarski	Erstellung eines Dokuments
1.1	24-11-2015	Paweł Zawadzki	Überprüfung der Dokumente - Aktualisierung der Adressen
1.2	23-07-2018	Marta Mulewska	Überblick über das Dokument - aktualisiert
1.3	23-03-2019	Marta Mulewska	Überblick über das Dokument - aktualisiert
1.4	19-09-2019	Sebastian Kurczyk	Überblick über das Dokument - aktualisiert
1.5	22-01-2020	Michał Blumkowski	Überblick über das Dokument - aktualisiert
1.6	21-06-2021	Szymon Jackiewicz	Überblick über das Dokument - aktualisiert
1.7	13-04-2022	Szymon Jackiewicz	Umbenennung eines Dokuments - Dokumentübersicht
1.8	04-05-2023	Szymon Jackiewicz	Umbenennen eines Dokuments - Aktualisieren - Überprüfen Dokument
1.9	15.07.2024	Szymon Jackiewicz	Überblick über das Dokument - aktualisiert
2.0	09.10.2024	Szymon Jackiewicz	Überarbeitung des Dokuments - Aktualisierung - Einführung der standortspezifischen BI-Erfassung

**Informationen zur Vertraulichkeit**

Dieses Dokument ist das Eigentum von ENDEGO Sp. z o.o.. Jede Person, die in den Besitz dieses Dokuments gelangt, ohne das Recht zu haben, dieses Material zu erhalten, ist verpflichtet, dieses Dokument unverzüglich an die Adresse von ENDEGO Sp. z o.o., 30-148 Krakau, 1C Samuel Linde St., zurückzusenden. Die Verbreitung, Vervielfältigung, Verteilung oder jede andere ähnliche Tätigkeit ist unter Androhung von Strafe durch besondere gesetzliche Bestimmungen verboten.

## Zielsetzung

Der Zweck des Dokuments über den Sicherheitsplan besteht darin, eine Grundlage für die Verwaltungsmethoden, Verfahren und Anforderungen zu schaffen, die für einen angemessenen Schutz der Informationen, einschließlich der Sammlungen personenbezogener Daten, bei ENDEGO erforderlich sind. Der Sicherheitsplan legt die Grundprinzipien des Informationsschutzes fest, unabhängig von den Informationsverarbeitungssystemen (elektronisch, Papier) und der Art ihrer Verarbeitung in den genannten Systemen. Er bezieht sich sowohl auf die Hardware und Software, mit denen Informationen verarbeitet werden, als auch auf die Personen, die diese Informationen verarbeiten.

## Umfang

Der Sicherheitsplan sowie die Verfahren und Dokumente, die sich darauf beziehen, gelten für alle Netzwerkkomponenten, Server, Systeme und Geschäftsanwendungen, die in allen ENDEGO-Abteilungen laufen. Das Konzept richtet sich an alle ENDEGO-Mitarbeiter und externen Lieferanten, die personenbezogene Daten auf ENDEGO-Systemen speichern oder verarbeiten. Die Richtlinie gilt auch für die Verarbeitung von Daten und Informationen, die ENDEGO von Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Dokument entspricht den folgenden Rechtsvorschriften:

- ❖ Gesetz vom 10. Mai 2018 über den Schutz personenbezogener Daten (konsolidierter Text Dz. U. von 2018, Punkt 1000),
- ❖ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung),
- ❖ Verordnung des Ministers für Inneres und Verwaltung vom 29. April 2004 über die Dokumentation der Verarbeitung personenbezogener Daten und die technischen und organisatorischen Bedingungen, die Geräte und IT-Systeme erfüllen müssen, die für die Verarbeitung personenbezogener Daten verwendet werden (Gesetzblatt Nr. 100, Pos. 1024).

Dieses Dokument regelt unter anderem den Schutz personenbezogener Daten, die in den IT-Systemen von ENDEGO verarbeitet werden, sowie von Datensätzen, die in Form von Papierdokumenten gespeichert sind.

## Politik

### Kontext des Unternehmens:

Die Aktivitäten von ENDEGO beinhalten die Erfüllung der Erwartungen einer Reihe von Stakeholdern, die den Kontext der Unternehmenstätigkeit bilden, und die Erwartungen in Bezug auf den Informationsfluss und die Sicherheit sind Risikokriterien, die einer ständigen Analyse und Bewertung unterzogen werden sollten. Zu den wichtigsten Stakeholdern gehören: Kunden, Mitarbeiter und externe Lieferanten. Die Anforderungen der Stakeholder werden im Rahmen der mit ihnen geschlossenen Verträge festgelegt.

Die Elemente, die den externen und internen organisatorischen Kontext ausmachen, werden im Folgenden ermittelt und beschrieben.

## Externer Kontext:

ID KZ	Faktoren und Trends	Zielsetzungen, Anforderungen oder Erwartungen der Organisation
01	Politisch-juristisch	<p>Zu den politischen Einflüssen gehören die Wettbewerbspolitik, Gesetze und Rechtsvorschriften zu Import, Export, Produktion und Automobilkomponenten. Die Gesetzgebung zu Sicherheitsmaßnahmen kann den Eintritt in die Branche durch Zulassungsanforderungen und Beschränkungen einschränken. Die Regierung unterstützt die Industrie durch verschiedene europäische Programme und Fonds. Beispiele für F&amp;E-Sektorprogramme sind INNOMOTO, das nur der Automobilindustrie gewidmet ist, INNOTABOS für den Schienenverkehr, INNOLOT für die Luftfahrt und INNOSHIP für die Schifffahrt. Die Hauptziele der F&amp;E-Programme sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovation des polnischen Automobilssektors. Die Regierung führt Finanzmittel ein, um Autos mit geringeren CO<sub>2</sub>-Emissionen zu fördern. Autos mit hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden mit einer höheren Steuer belastet.</p>
02	Kultur Soziales	<p>Soziale Normen beeinflussen die Entscheidung, ein Auto zu besitzen und zu nutzen, im Vergleich zu anderen technischen Verkehrsmitteln. Die Richtung der Marktentwicklung wird durch neue, wachsende Verbraucherbedürfnisse bestimmt. Das wachsende Bewusstsein der Verbraucher erzwingt ein flexibles Vorgehen und eine schnelle Reaktion auf neue Anforderungen, die Steigerung der Qualität der Detailverarbeitung, die systematische Verkürzung des Produktionszyklus und die Senkung der Stückkosten. Die Verbraucher erwarten Energieeffizienz und Umweltschutz, zusätzliche Herausforderungen in dieser Hinsicht stellen auch die strengen Vorschriften in Bezug auf die maximal zulässigen CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Verringerung des Kraftstoffverbrauchs dar (Automobilmarkt: Trotz des Dieselskandals ist Europa weiterhin auf Wachstumskurs Euler Hermes 2016). Lebensstil und Vorlieben beeinflussen die Wahl des Fahrzeugtyps. Für Unternehmen ist es ratsam, mehr Fahrzeuge zu produzieren. Die Kunden sind in der Lage, mehr für die Qualität und Ästhetik eines Fahrzeugs auszugeben, da sie hohe Qualität zu einem niedrigen Preis erwarten.</p>
03	Wirtschaft und Finanzen	<p>Der Automobilsektor ist einer der am schnellsten wachsenden Zweige der Weltwirtschaft (laut OICA würde er als unabhängige Volkswirtschaft den sechsten Platz unter den größten Ländern der Welt einnehmen. Aufgrund seines kontinuierlichen dynamischen Wachstums ist der Automobilsektor ein Förderer von Innovationen, die den Fortschritt in vielen anderen Bereichen der Industrie vorantreiben. Nach dem Einbruch von 2008 ist die Finanzkraft des Sektors zurückgekehrt. Der Durchschnittswert der Transaktionen auf dem Markt stieg 2015 um 81 % von 214 Mio. \$ auf 388 Mio. \$ (der höchste Durchschnittswert der letzten 10 Jahre, mehr als dreimal so hoch wie 2010; PZPM-Bericht 2016). Die Automobilindustrie stärkt ebenfalls ihre Position auf dem polnischen Markt - sie ist der zweitgrößte Industriezweig in Polen, gemessen am Umsatz. Im Zusammenhang mit den Perspektiven für die Ergebnisse des Projekts ist hervorzuheben, dass die Experten von PwC einen durchschnittlichen jährlichen Anstieg der Automobilproduktion bis 2021 auf 3,6 % schätzen (ein Anstieg von 20,5 Millionen Fahrzeugen im Zeitraum 2015-2021), außerdem prognostizieren sie aufgrund des weltweiten Trends der Umstellung auf alternative Antriebsquellen eine Verdoppelung des Anteils der Fahrzeuge mit alternativen Antriebsquellen von 3,7 % im Jahr 2015 auf 7,3 % im Jahr 2022 (Rola przemysłu motoryzacyjnego(...), PwC, 2015; Przemysł Automotive w Polsce (...),utrzymanieruchu.pl,2016). Nach Angaben der UNO müssen mindestens 20 % aller Fahrzeuge elektrisch angetrieben sein, um den globalen Temperaturanstieg bis 2030 auf 2 °C zu begrenzen (in Paris unterzeichneten 20 Organisationen eine Erklärung zugunsten der Elektromobilität und gegen den Klimawandel, z. B. Tesla, Michelin Nissan-Renault, UNEP, IEA; Pariser Klimagipfel: 20 % Elektrofahrzeuge bis 2030, 2015). Es wird erwartet, dass die EU-</p>

		Verordnungen bis spätestens 2020 in Kraft treten und die Position der Elektro- und Plug-in-Hybride und Fahrzeuge
--	--	--

		<p>Laut Prognosen von BNEF werden im Jahr 2040 weltweit 500 Millionen Elektroautos auf den Straßen unterwegs sein (von insgesamt 2 Milliarden Fahrzeugen), was einem rasanten Anstieg ihrer Verkäufe gleichkommt (heute werden jährlich etwa 500 Tausend Autos verkauft, im Jahr 2040 werden es etwa 41 Millionen Autos sein; Elektrofahrzeuge sollen bis 2040 35 % der weltweiten Neuwagenverkäufe ausmachen, BNEF, 2016). Nach europäischen Prognosen wird im Jahr 2040 jedes vierte Fahrzeug auf der Welt ein Elektrofahrzeug sein (CORDIS, 2016), in diese Richtung geht auch der polnische Plan für die Entwicklung der Elektromobilität mit der Prognose, bis 2025 die Zahl von 1 Million Elektroautos zu erreichen (Intensivierung des Trends zu Elektrofahrzeugen in den Jahren 2020-2025). 2020 sollen in Polen bereits etwa 75tausend Elektrofahrzeuge zugelassen sein.</p>
04	Technologie	<p>Die Autoindustrie ist eine der innovativsten Branchen. Technologien im Zusammenhang mit dem Autodesign, einschließlich technologischer Entwicklungen, können den Verschleiß von Autos erhöhen oder verringern. Neue Technologien und Trends bedeuten, dass es nicht ausreicht, qualitativ hochwertige Fahrzeuge zu produzieren - um die sich ändernden Markterwartungen zu erfüllen, den Produktionsfluss und die Effizienz zu verbessern, ist es notwendig, nach innovativen Designlösungen zu suchen. Es müssen innovative Werkzeuge entwickelt werden, um den Konstruktions- und Fertigungsprozess an die neuen Bedingungen anzupassen. Wenn man über die Zukunft der Branche spricht, muss man sie in den Kontext der bevorstehenden vierten industriellen Revolution stellen, die als Industrie 4.0 bezeichnet wird. Die strategischen Herausforderungen für nationale und globale Industrievertreter sind:</p> <p>1) Entwicklung neuer, innovativer Designkonzepte, die Folgendes ermöglichen: Verringerung des Gewichts der Innenraumkomponenten - der Trend zur Gewichtsreduzierung von Fahrzeugen ist eine Folge der weltweiten Urbanisierung und der Notwendigkeit eines weiteren gesamtwirtschaftlichen Wachstums, was für die Umwelt von großer Bedeutung ist (es wird ein deutlicher Anstieg der Zahl der Autos prognostiziert). In diesem Zusammenhang entwickelt die Industrie alternative Antriebsquellen und sucht nach Lösungen zur Erweiterung der Reichweite von Elektrofahrzeugen. Die fossilen Brennstoffe werden immer knapper und teurer, und die Branche steht wegen des Kraftstoffverbrauchs und der CO2-Emissionen unter Druck. Weniger Kraftstoff zu verbrauchen wird der EU helfen, die Strategie Europa 2020 zu erfüllen; ein hohes Sicherheitsniveau für die Nutzer aufrechtzuerhalten (eine der Prioritäten); das Angebot an kleinen und mittelgroßen Fahrzeugen anzupassen - zu den wichtigsten Trends für das nächste Jahrzehnt gehört der steigende Absatz in den Schwellenländern (laut 56 % der Manager; die Zukunft der Automobilindustrie, Fleet.com).                  der                  Automobilindustrie, Fleet.com, 2015), und das bedeutet eine steigende Nachfrage nach leichten, wirtschaftlichen Dies bedeutet eine steigende Nachfrage nach leichten, sparsamen Fahrzeugen für den täglichen Kurz- und Mittelstreckenverkehr. Es wird erwartet, dass bis 2020 rund ein Drittel der Verkäufe in den Industrieländern und rund ein Fünftel der Verkäufe in den Städten der Entwicklungsländer auf so genannte grüne Autos entfallen werden. Entwicklungsländer (Ausrichtungen Entwicklung des                  Entwicklung des Automobilsektors, Fleet, 2015)                  -Senkung der Produktionskosten - aufgrund der Globalisierung der Automobilherstellung und des -verkaufs, der Erwartungen der Verbraucher und der Kosteneffizienz bei der Umsetzung neuer Lösungen ist dies ein allgegenwärtiges Element der Entwicklungsstrategien in der Branche</p> <p>2) Die Verringerung der negativen Auswirkungen von Fahrzeugen auf die Umwelt ist laut 41 % der Manager eine der Prioritäten für die kommenden Jahre (Future(...), Fleet.com, 2015). Die zunehmende Zahl von Fahrzeugen führt zu Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung, zu einer Gefährdung der</p>

		<p>nachhaltigen Entwicklung durch Überlastung der Städte und zunehmende Staus (in polnischen Städten werden &gt;60% der Verschmutzung durch den Verkehr verursacht, in der EU &gt;1/4; Air quality in Europe-2015report), und der Grad der Verschmutzung wirkt sich auf die Gesundheit und die Wirtschaft aus (Zivilisationskrankheiten des 21. Jahrhunderts - Allergien/Asthma, Lärm, Anstieg der Ausgaben für das <b>Gesundheitswesen</b>; Industrie, Umwelt, Umwelt). Automobil w Polen i auf Weltreport</p>
--	--	---

		<p>special,maintainingmobility.co.uk,2016), außerdem wird erwartet, dass das Wachstum großer Ballungsräume das Problem noch verschärfen wird (An integrated perspective on the future of mobility,BNEF,2016)</p> <p>3) Die Automobilindustrie gehört zu den am stärksten automatisierten Wirtschaftszweigen, auch wenn die relativ niedrige IFR-Rate in Polen darauf hinweist, dass wir einen großen Nachholbedarf haben (World Robotics Report 2016).Schalensitze werden heute größtenteils manuell hergestellt - das ist zu teuer und unpraktisch für große Mengen.</p> <p>4) Steigerung des Innovationsniveaus (insbesondere im Zusammenhang mit dem Heimatmarkt). Laut KPMG (Global Automotive Executive Survey 2013) sind neue technologische Lösungen, die aus F&amp;E-Arbeiten resultieren, der sicherste Weg, die Position in der Branche zu stärken (61 % der Befragten gaben an, dass dies sehr wahrscheinlich ist, 28 %, dass dies wahrscheinlich ist).% der Unternehmen haben in Innovationen investiert, die F&amp;E-Ausgaben sind sprunghaft angestiegen (von 187 Mio. PLN im Jahr 2012 auf 430 Mio. PLN im Jahr 2013), trotzdem kommen die meisten Innovationen immer noch aus dem Ausland (Role of the automotive industry in the Polish economy in the context of "Industrial Policy Priorities 2015-2020+",PwC,2015;(...)We lack innovation,polskieradio.pl,2014;The automotive sector one of the leaders in terms of innovation(...),newseria.pl,2016).In diesem Zusammenhang kommt der Tatsache, dass der Markt für Elektromobilität ein Segment mit einer sehr hohen Wachstumsrate ist, das es ermöglicht, relativ schnell neue Lösungen zu entwickeln und neue Akteure zu fördern, eine besondere Bedeutung zu. Ebenso wichtig ist, dass die Fahrzeughersteller ihre Bereitschaft erklären, innovative Lösungen zu implementieren, was eine sehr gute Perspektive für die weitere Entwicklung der Branche darstellt (43% in den nächsten 5 Jahren, weitere 38% in den Folgejahren; Mitteleuropa als Schwerpunkt der Automobilindustrie, Deloitte, 2016).</p>
--	--	--

Interner Kontext:

ID KZ	Ressourcengruppen	Zielsetzungen, Anforderungen oder Erwartungen des Unternehmens
01	Humanressourcen	<p>Die Angestellten und Mitarbeiter eines Unternehmens sind seine wertvollste Ressource. Die Effizienz der gesamten Organisation hängt von ihrer Kompetenz, ihren Kenntnissen und Fähigkeiten sowie von ihrem Engagement ab. Der Arbeitgeber sorgt dafür, dass die Nutzer sicher arbeiten, dass die Mittel zum Informationsaustausch zur Verfügung stehen und dass sie Informationen auf einem Niveau erhalten, das es ihnen ermöglicht, ihre Tätigkeiten effizient auszuführen. Die Mitarbeiter sollten wissen, was sie zu tun und wie sie es zu tun haben, was erlaubt ist und was sie auf keinen Fall tun sollten. Die Notwendigkeit, das für das Funktionieren von Prozessen und die Konformität von Produkten und Dienstleistungen erforderliche Wissen zu ermitteln und zu erhalten, wurde eingeführt, um die Organisation vor Wissensverlusten zu schützen, z. B. infolge von Mitarbeiterfluktuation, unzureichender Informationsverteilung, Unterstützung der Organisation beim Erwerb von Wissen, daher sind die Menschen und ihre Erfahrungen die Grundlage der Organisation. Die Mitarbeiter beeinflussen das Potenzial einer Organisation.</p> <p>Das Unternehmen sollte in die Planung und Umsetzung der Mitarbeiterentwicklung einbezogen werden, was zu greifbaren Vorteilen führt, die sich in Form von Produktivitätssteigerungen, höherem</p>



		Arbeitsengagement und größerer Motivation sowie der Sicherung des künftigen Personalbedarfs ausdrücken lassen Organisationen, eine bessere Nutzung des Personalpotenzials und eine bessere
--	--	---

		Loyalität ihrerseits. Der Arbeitgeber bietet seinen Mitarbeitern Schulungen und Workshops an,
02	Finanzielle Mittel	Das Unternehmen verfügt über Ressourcen in Form von Barmitteln, Darlehen und anderen Mitteln. Diese ermöglichen es dem Unternehmen, weitere Investitionen zu tätigen, ohne an Liquidität zu verlieren. Das Unternehmen muss unabhängig von den angebotenen Produkten und Dienstleistungen Fixkosten (Löhne, Miete) aufwenden an die Kunden. Zu diesem Zweck werden Budgetpläne erstellt
03	Physische Ressourcen	Das Unternehmen verfügt über zusätzliche Standorte, die den Umzug der Mitarbeiter ermöglichen. Darüber hinaus wird den Mitarbeitern Firmenequipment zur Verfügung gestellt, d.h. Geräte, Firmenwagen, Telefon, Computer, die dem Unternehmen gehören und im Betrieb genutzt werden können Geschäft.
04	Informationsressourcen und -systeme	Zu den Informationsressourcen gehören aufgezeichnetes und kodifiziertes Wissen sowie das Wissen der Mitarbeiter, eigene Patente, Urheberrechte und entwickelte Dienstleistungsstandards. Informationsaustauschsysteme sind auf eine effiziente Netz- und Serverinfrastruktur angewiesen. Sie müssen auf einem Niveau gehalten werden, das einen effizienten Datentransfer zwischen Standorten ermöglicht. Die IT-Infrastruktur ermöglicht eine effiziente Datenübertragung zwischen Anwendungen, Datenbanken und Nutzer; eine eigene IT-Abteilung.

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Vertraulichkeit und Integrität von ENDEGO zu gewährleisten, werden in den folgenden Verfahren beschrieben:

- Regelmäßige Überwachung,
- Sicherungs- und
- Wiederherstellungsrichtlinien,
- Richtlinie zur Verwaltung von Computerhardware und -software,
- Richtlinie zur Dokumentenverwaltung,
- Richtlinie zur Zugangsverwaltung,
- Richtlinie zur Passwortverwaltung,
- Richtlinie zu mobilen Geräten,
- Richtlinie zur Verwaltung der Netzwerkinfrastruktur,
- Richtlinie zum Virenschutz,
- Richtlinie für saubere Schreibtische und
- Bildschirme, Richtlinie für
- kryptografischen Schutz, Richtlinie für
- die Verwaltung von Datenträgern,
- Serverraum-Verwaltungsrichtlinie, Update-
- Verwaltungsrichtlinie,
- Richtlinie zur Protokollierung von
- Systemereignissen, Richtlinie zum physischen
- Zugang,
- Datenschutzbestimmungen,
- Informationsklassifizierungspolitik,
- Informationspolitik,
- Beschaffungsmanagement,
- Störungsmanagement,
- Änderungsmanagement,

Risikomanagement und  
Vertraulichkeit.

## Einhaltung von Normen

Standard	Standortbeschränkung	Erklärung zur Verwendung
PN-EN ISO/IEC 27001:2017-06 (ISO/IEC 27001:2013)	Krakau, Breslau, Sanok, Gliwice	IP-SZBI-000-11 Erklärung zur Verwendung
TISAX AL 3 + Informationen mit hohem Schutzbedarf + Informationen mit sehr hohem Schutzbedarf + Schutz von Prototypenteilen und Komponenten (Trusted Information Security Assessment Exchange)	Krakau, Gleiwitz (Gliwice), Breslau (Wroclaw), Hirschberg (Jelenia Gora)	IP-SZBI-000-10 TISAX-Selbstbeurteilung

## Umfang der Informationssicherheit

- **Krakau** - Entwurf Teile Autoteile i Mechanisch. Entwicklung von i Entwicklung von Software und elektronischen Schaltungen. Projektberatungsdienste.
- **Gliwice** - Entwurf von Automobilkomponenten. Entwicklung und Erstellung von Software und elektronischen Schaltungen. Projektberatungsdienste.
- **Sanok** - Entwurf mechanischer Komponenten und Projektberatung.
- **Wroclaw** - Entwurf von Automobilkomponenten und Projektberatung.
- **Jelenia Góra** - Design und Projektberatung für Automobilteile.

## Sicherheitstraining

Der Beauftragte für Informationssicherheit ist für die Organisation (IP-SZBI-003-08 SZBI-Schulungsplan) und Durchführung von Schulungen zum Informationssicherheitsmanagementsystem bei ENDEGO verantwortlich. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, bei seiner Einstellung eine wiederkehrende Schulung oder eine Einführungsschulung zu erhalten.

Die Grundausbildung zum Informationssicherheitsmanagementsystem umfasst alle ENDEGO-Mitarbeiter. Die Schulungsthemen umfassen:

- ❖ interne Vorschriften und Anweisungen zum Datenschutz, zur Archivierung von Ressourcen und zur Aufbewahrung von Medien, zur Vernichtung von Ausdrucken und Aufzeichnungen auf magnetischen und optischen Medien,
- ❖ Stellenbeschreibungen der unmittelbar mit der Datensicherheit befassten Mitarbeiter und Schutz der Systeme an den einzelnen Standorten.

**Die Bestätigung der Teilnahme an der Schulung zum Informationssicherheitsmanagementsystem unter Berücksichtigung der Bestimmungen der RODO erfolgt durch Unterzeichnung des Dokuments durch den Mitarbeiter: Informationen über die Einweisung des Mitarbeiters in das ISMS, die dem Vertrag beigelegt sind, oder eine Anwesenheitsliste der durchgeführten Schulung im Formular IP-SZBI-003-09 oder eine Datei, die auf der Ebene der Bildungsplattform erstellt wurde.**

## Bewertung der Wirksamkeit des Informationssicherheitsmanagementsystems

Der Beauftragte für Informationssicherheit legt die Indikatoren fest, die die Wirksamkeit des Informationssicherheitsmanagementsystems bestimmen. Er ordnet die Messung der erforderlichen Daten bei den benannten Personen an und erstellt einen Bewertungsbericht, den er dem Verwaltungsrat des Unternehmens vorlegt.

## Umsetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Führungskräfte von ENDEGO sind verpflichtet, Mechanismen

und Arbeitsanweisungen zur Umsetzung der Ziele dieser Politik einzuführen. Die Ergebnisse des Prozesses werden Gegenstand spezifischer Maßnahmen des Beauftragten für Informationssicherheit sein, dessen Aufgabe es ist

ist es, sicherzustellen, dass die Prozesse bei ENDEGO in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden. Verstöße gegen die in dieser Politik dargelegten Grundsätze können ein Grund für disziplinarische Maßnahmen gegen den betreffenden Mitarbeiter sein. Folglich kann dies ein Grund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses sein.

Diese Politik ist ein internes Dokument und darf Außenstehenden in keiner Form zugänglich gemacht werden, außer denjenigen, die gesetzlich oder durch Beschluss des ENDEGO-Vorstands dazu befugt sind. Dieses Dokument unterliegt einer zyklischen Überprüfung auf Aktualität und Anwendung. Die Überprüfung wird vom Eigentümer des Dokuments durchgeführt.

ENDE DES DOKUMENTS